

# ***Kirchen-Nachrichten***

*des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost*

***Gustav-Adolf-Kirche & Lukaskirche***



***August/September 2000***

## GRUßWORT

---

Liebe Schwestern und Brüder,  
während ich diesen kurzen Text an Sie schreibe, ist es noch Anfang Juli, und meine Gedanken richten sich bereits auf die Schulferien, auf den Sommer und auf den Urlaub.

Ferien- und Urlaubszeiten zählen wohl mit zu den Höhepunkten in jedem Jahr. Es ist eine Zeit, die man genau für die Dinge nutzen sollte, die sonst im Verlauf des arbeitsamen Jahres zu kurz kommen: einfach Zeit haben, spielen und träumen, ausschlafen, gute Bücher lesen, in der Natur sein, mit den Menschen zusammensein, die man lieb hat, Neues entdecken und vielleicht auch verreisen. Fast muss man fürchten, in den erwarteten Urlaubstagen nicht alle Wünsche unterbringen zu können, nicht „alles zu schaffen“, doch das genau ist das Denken, das es gerade im Urlaub zu überwinden gilt. Im Urlaub wegkommen von dem Zu-schnell, Zuviel und zu einer langsameren Lebensweise zu gelangen, ein erstrebenswertes Ziel für diese Tage.

Mir fallen immer mal die Märchen der Gebrüder Grimm ein und da die Geschichte vom „Hans im Glück“. Wie er, belohnt mit dem Klumpen Gold, sich nach seiner Lehrzeit auf den Weg nach Hause begibt. Alles, alles, aber auch alles, was er gegen diese Last eintauscht, das Pferd, die Kuh, die Gans und schliesslich auch den Stein des Scherenschleifers, alles macht Mühe und lässt ihn auf seinem Weg nicht so recht vorankommen.

Wirklich frei und unbeschwert ist er erst, als er, allen Besitzes ledig, froh und frei zu Hause ankommt. Natürlich sind die Botschaften der Märchen nicht voll übernehmbar in unser Leben, in unseren Alltag, doch der Gedanke, sich in den Ansprüchen zurückzunehmen, das zumindest, scheint eine Richtung anzugeben, in der auch wir gesünder, heiler und glücklicher werden können. Das Leben zu fühlen, den Geschmack, den Rhythmus, die Gerüche, das Sehenswerte unserer Erde, das gelingt in der Zurücknahme, in der Konzentration, in dem eher Weniger als Zuviel.

Und so wünsche ich allen eine gute Sommerzeit.

Ihre Pfarrerin *Susanne Sydow*



## GOTTESDIENSTE

---

### Lukaskirche

Monatsspruch August: *Herr, stell eine Wache vor meinen Mund, eine Wehr von das Tor meiner Lippen.* (Psalm 141,3)

6. Aug.	7. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr		Deuerling
13. Aug.	8. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr		Deuerling
20. Aug.	9. S. n. Trinitatis	10.30Uhr		Schwarzkopf
27. Aug.	10. S. n. Trinitatis		kein Gottesdienst	Siehe GAK
3.Sept.	11. S. n. Trinitatis	<b>9.15 Uhr</b>		Sydow
10.Sept.	12. S. n. Trinitatis	<b>9.15 Uhr</b>		Deuerling
17.Sept.	13. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr		Bürger
24.Sept.	14. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Deuerling
1. Okt.	15. S. n. Trinitatis		kein Gottesdienst	Siehe GAK

### Gustav-Adolf-Kirche

Monatsspruch September: *So spricht der Herr: Fragt nach den Wegen der Vorzeit, welches der gute Weg sei, und wandelt darin, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.* (Jeremia 6,16)

6. Aug.	7. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Deuerling
13. Aug.	8. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr		Deuerling
20. Aug.	9. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr		Schwarzkopf
27. Aug.	10. S. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Schulanfänger- und Taufgottesdienst	Sydow
3. Sept.	11. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Sydow
10.Sept.	12. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr		Deuerling
17.Sept.	13. S. n. Trinitatis	<b>9.15 Uhr</b>		Bürger
24.Sept.	14. S. n. Trinitatis	<b>9.15 Uhr</b>		Deuerling
1. Okt.	15. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest	Deuerling

### Senioren- und Pflegeheim "Haus am Wiesenhügel", Färberwaidweg 6

23. Aug.	Mittwoch	15.00 Uhr	Wohnbereich 3	Sydow
20.Sept.	Mittwoch	15.00 Uhr	Wohnbereich 3	Sydow

### Altersgerechtes Wohnhaus (Klubraum, 4. Etage), Singerstr. 112/112a

14.Sept.	Donnerstag	15.00 Uhr		Deuerling
----------	------------	-----------	--	-----------

⇒ **Ab September beginnen unsere Frühgottesdienste in beiden Kirchen statt um 09.30 Uhr bereits um 09.15 Uhr!**



## **Alleinstehendenkreis und Männerkreis (Deuerling)**

Mittwoch 17.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Der junge Bach“ – Treffpunkt: Eingang zur Predigerkirche **13. 09.**

## **Frauenkreis der Mitte (Sydow)**

Donnerstag 19.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **31.08.**

## **Frauenhilfe Daberstedt (Deuerling)**

Montag 14.30 Uhr Abfahrt nach Kühnhausen von Melchendorfer Str. 72: **07.08**

Montag 14.30 Uhr Gemeinderaum Melchendorfer Str. 72: **18.09.**

Montag 14.30 Uhr Gemeinderaum Melchendorfer Str. 72: **02.10.**

## **Frauenkreis (Sydow)**

Mittwoch 20.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **14.09.**

## **Großmütterkreise (Sydow)**

Dienstag 14.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **29.08.**

Dienstag 14.30 Uhr Gemeindezentrum Singerstr. 1: **05.09.**

## **Junge Gemeinde** im Jugendraum des Gemeindezentrums

dienstags 19.00 Uhr *offener Jugendtreff (nicht in den Sommerferien)*  
mit Chris Reichwald

mittwochs 18.00 Uhr *Junge Gemeinde (Altere um 20)*  
mit Sebastian Kühn

donnerstags 18.30 Uhr *Junge Gemeinde (Jüngere + Neukonfirmierte)*  
mit Chris Reichwald

freitags 18.00 Uhr *Junge Gemeinde (Ältere)*  
mit Pf. Deuerling

freitags, 14-tägig, 20.30 Uhr *Stammtisch* nicht nur für die "Junge Gemeinde"

Für alle Gruppen: *Geselliges Beisammensein* im Gustav-Adolf-GMZ nach dem Konzert mit *Lorraine Jordan* am 10. 09. 2000

## **(Vor-)Konfirmandenunterricht 2000 - 2002** (PfarrerIn Sydow)

Ein neuer Kurs beginnt mit dem neuen Schuljahr (30. 08., 17.00 Uhr im GAGMZ) für Schüler/-innen der 7. Klasse. Man kann auch älter sein, um mitzumachen.

Ablauf: 1 Wochenstunde Unterricht, 1 gemeinsame Freizeit, Vorstellungsgottesdienst, Konfirmation zu Pfingsten im Jahr 2002. Anmeldungen bitte an Pfarrerin Sydow oder unser Gemeindebüro.

# KIRCHENMUSIK IN UNSERER GEMEINDE



## Kirchenmusik-Kreise im Gemeindezentrum

Pause in den Sommerferien – Proben wieder ab 29.08.00

dienstags	15.30 Uhr	<b>Singen/Blockflöte</b> , mittlere Gruppe
	16.00 Uhr	<b>Singen/Blockflöte</b> , mittlere Gruppe
	20.00Uhr	<b>Chor</b>
mittwochs	16.15 Uhr	<b>Singen/Blockflöte</b> , Anfängergruppe
	17.15 Uhr	<b>Bläseranfänger/-innen</b>
freitags	16.00 Uhr	<b>Kinderchor</b>
	17.00 Uhr	<b>Blockflötenkreis</b>

## Konzerte im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum - Sonntagsmusiken

10. Sept. **Lorraine Jordan Trio, Schottland**

**ACHTUNG – Das Konzert findet nicht statt. – ACHTUNG**

## Konzerte in der Lukaskirche

16. Sept., Sonnabend 19.00 Uhr **Die lebende Orgel**  
Orchester mit Orgelpfeifen aus einer Abbruchorgel aus Schloßvippach.  
Leitung: Manfred Schiller  
Mit freundlicher Unterstützung der Kulturdirektion Erfurt

## Singewochenende auf der Burg Bodenstein bei Worbis

von Freitag, 22.09., gegen 18.00 Uhr, bis Sonntag, 24.09., gegen 14.00 Uhr  
Das Singewochenende ist für den Chor, den Kinderchor, Familienangehörige und andere Gemeindeglieder (auch Nichtsänger) gedacht. Neben dem Singen sind verschiedene andere Programmpunkte geplant. Vielleicht möchten Sie auch (wieder einmal) singen und haben Lust mitzufahren. Dann melden Sie sich bitte bei Kantor Kemmler oder im Kirchenbüro mit der Angabe der Personenzahl, Adresse und Telefonnummer. Danach erhalten Sie genauere Informationen. Die Hin- und Rückreise soll mit privaten PKW's organisiert werden. Die Burg liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit Wanderwegen.



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Frau Sabine (Pallmann) Schöneich und ihrem Partner, Herrn Ralf Schöneich, ganz herzlich zur Eheschließung, die am 22. 07. 2000 in der Gustav-Adolf-Kirche vollzogen wurde! Gottes reichen Segen und viel Glück wünschen wir beiden auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Im Rückblick auf die vergangenen Wochen haben wir viel Grund zum Dankeschön-Sagen:

- allen Helfern und Mitwirkenden beim Jahresfest am 24. 06. 2000. Stellvertretend seien die Muttis genannt, die mit der lustigen "Modenschau durch die Jahreszeiten" und den fantasievoll geschminkten Kindergesichtern für einige besondere Attraktionen gesorgt haben,
- den Eltern, die beim Zuckertütenfest am 07. 07. 2000 für die Schulanfänger mit einer kreativen "Zirkusshow" ihren Kindern einen besonderen Abschluß bereitet haben,
- allen Mitarbeitern unseres Kinderhauses, die mit viel Fleiß und tollen Ideen in der täglichen Arbeit und bei Festen und Ferienfreizeiten für die Kinder da sind.

In den kommenden Wochen begrüßen wir wieder neue Kinder in unserem Kinderhaus. Wir wünschen, dass sie sich gut und schnell bei uns einleben und wohlfühlen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Plätzen in unserem Kinderhaus bitte ich Eltern aus unserer Kirchgemeinde, die ihr Kind in unserer Kindertagesstätte anmelden möchten, dies rechtzeitig zu tun, besonders wenn der Wiedereinstieg in den Beruf einen bestimmten Zeitpunkt der Aufnahme erforderlich macht.

## *KINDERARBEIT IN DER GEMEINDE*

**Christenlehrekreis** im Kinderhaus am Drosselberg, Curiestr. 26, findet regelmäßig nach Absprache statt. Interessierte Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr können die Termine bei Frau Kirsten oder Frau Dirksen unter Tel. 4233667 erfragen.

**Christenlehre** im Gemeindezentrum, Singerstr. 1  
Erste Stunde nach den Sommerferien am 31.08.:

donnerstags	15.15 Uhr	2. - 4. Klasse
	16.15 Uhr	1. Klasse
	17.00 Uhr	5. + 6. Klasse

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

---

Offene Gemeindeabende im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

06. September 20.00 Uhr Mittwoch

*Aktuelle Grabungsergebnisse in der Regierungsstraße und in der Cytiaksburg*

Zu Gast ist Frau Gudrun Noll, Custodin des Erfurter Stadtmuseums, mit einem Diavortrag. Der Vortrag wurde noch nicht in Erfurt gehalten und findet im Rahmen der „Woche des offenen Denkmals“ statt.

### Ausstellung im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Ab 01. Oktober 2000 können dort während der Büroöffnungszeiten und nach den Gottesdiensten Bilder von *Kathrin Thieme* angesehen werden.

### Gemeindeausflug 2000

Wie schon angekündigt, führt uns unser diesjähriger Ausflug im klimatisierten, mit Bordküche und Toilette versehenen Reisebus **nach Coburg** und **Vierzehnheiligen**. Am Sonntag, dem 17. 09. 2000, brechen wir nach Oberfranken auf. Die Abfahrt erfolgt um 06.30 Uhr ab Gustav-Adolf-Kirche (Ecke Hermann-Brill-/Singerstraße). Über den Haltepunkt „Taxistand Blücherstraße“ (06.35Uhr) fahren wir zur Endhaltestelle der Stadtbuslinien 15, 20 und 50 in der Häßlerstraße (06.40 Uhr) Richtung Coburg. Auf der *Veste Coburg* erwartet uns eine Führung durch alle Abteilungen (Jagdintarsien- und Lutherzimmer, Gemälde, Glas, Rüstungen etc.). Weiterfahrt zur Brauereigaststätte „Zur 111“ in Coburg-Cortendorf zum Mittagessen. Danach Fahrt zur *Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen* bei Stafelstein. Nach der Führung dort kehren wir im Gasthof „Goldener Stern“ zum Kaffeetrinken ein. So gestärkt, begeben wir uns auf die Heimfahrt und werden gegen 19.00 Uhr Erfurt wieder erreichen. **Die Kosten** für das gesamte Programm betragen 55,-- DM/Person (ohne Getränke beim Mittagessen). Wer eine Vorsuppe beim Mittagessen wünscht, zahlt 60,-- DM.

Von Kindern, Schülern, Studenten, Azubi, Sozialhilfeempfängern und Arbeitslosen erwarten wir einen Beitrag von 30,-- DM/ Person. Die **Teilnehmergebühr** wird im Bus eingesammelt.

**Anmeldungen** zum Gemeindeausflug bitte **bis zum 05. 09. an unser Gemeindebüro** richten. Die Teilnehmer/-innen werden nach dem *zeitlichen Eingang ihrer Anmeldung* registriert. Warten Sie also nicht zu lange mit Ihrer Anmeldung, wenn Sie mitfahren wollen. Personen, die nach dem 05. 09. Ihre Teilnahme absagen oder trotz Anmeldung am 17. 09. nicht mitfahren, zahlen *zumindest* die Gebühr für die Busfahrt (25,-- DM). Wer Diätessen oder vegetarische Kost beansprucht, teile uns das mit seiner Anmeldung mit. Eine gesonderte schriftliche Einladung zum Gemeindeausflug erfolgt nicht. Bei **Rückfragen** zum Gemeindeausflug wenden Sie sich bitte an *Pfarrer Deuerling*, den Organisator der Fahrt.

# VORANKÜNDIGUNGEN

---

## Jubelkonfirmation 2000

Am 08. Oktober sind alle Gemeindeglieder, die vor *50, 60, 65, 70..... Jahren* in unseren Kirchen oder andernorts konfirmiert wurden, zu ihrer *Goldenen, Diamantenen, Eisernen bzw. Gnadenkonfirmation* eingeladen. Wir versenden an alle Jubilare rechtzeitig Einladungen, sofern sie in unserem Gemeindegliederverzeichnis stehen.

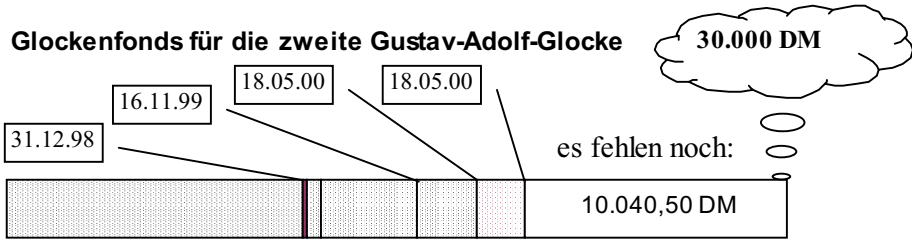
Sie können sich selbstverständlich auch schon jetzt im Gemeindebüro zu diesem Festtag anmelden (10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche; 15.00 Uhr: geselliger Nachmittag im Gemeindezentrum, Singerstr. 1).

## Sonntagsmusik in der Gustav-Adolf-Kirche

05. Nov.            17.00 Uhr            **Musik für zwei Gitarren**  
A. Puschnerus und R. Kriwitzki

# NACHRICHTEN AUS UNSERER GEMEINDE

---



Wir möchten unsere Gemeindeglieder ermuntern, sich an **Vorschlägen für die Beschriftung** bzw. **ornamentliche Gestaltung** der neu zu gießenden Glocke zu beteiligen.

Ihre Ideen oder Entwürfe senden Sie bitte an unser Gemeindebüro oder direkt an Pfarrer Deuring. Sollte Ihr Vorschlag umgesetzt werden, werden wir uns mit einem Geschenk bei Ihnen bedanken. Einsendeschluß ist der 01. 10. 2000.

### ***Aus der Chronik unserer Gemeinden (Teil 6)***

Die Schulgründung in Dittelstedt, wie schon vorher die in Melchendorf, führte zu einem verstärkten Zusammengehörigkeitsgefühl der evangelischen Bewohner und machte sich auch in einem regeren Gottesdienstbesuch in den evangelischen Kirchen der Nachbarorte bemerkbar. Durch den Lehrer Hoffmann kam es zur Gründung eines evangelischen Gesangvereins. Noch aber hatten weder die Melchendorfer noch die Dittelstedter Protestanten eine eigene Kirche. Die Zahl der evangelischen Einwohner stieg binnen fünf Jahren von 1896 bis 1901 (ohne Alt- und Neudaberstedt) von 318 auf 475. Aber die Menschen waren zu mittellos, um sich einen Kirchenneubau leisten zu können. Es waren Arbeiter in der Landwirtschaft bzw. in Gärtnereien, untere und mittlere Eisenbahnbeamte, kleine Handwerker, Landwirte und Gärtner. Sowohl der Not als auch dem vielfachen Wunsche entsprechend reagierte der Gustav-Adolf-Verein (GAV), der bereits 1883 in Hochheim und 1891 in Witterda eine Kirche bzw. Kapelle erbauen ließ, mit einer Aktion, indem er seit 1893 „Bausteine“ (Postkarten gegen eine Einem-Mark-Spende) für den Bau einer Kirche sammelte. Bald waren 3.600 Mark beisammen. Ein Bauplatz auf dem östlichen Ende des Großen Herrenberges am Verbindungsweg beider Dörfer wurde ausfindig gemacht und das 12 ar, 75 m<sup>2</sup> große Gelände von Alfred Wienert und seiner Frau Veronika, geb. Hopfe, aus Melchendorf für 600 Mark gekauft. In weiteren Aufrufen warb der Gustav-Adolf-Zweigverein zwischen 1896 und 1901 für Spenden für den Kircheneubau. Sie kamen vom Zentralverein des GAV in Leipzig, den Hauptvereinen in Halle/S., Weimar und Gotha, aber auch vom Erfurter Frauenverein. Jede Feier des GAV's erhöhte die Spendensumme. Einzelspender in Erfurt brachten 17.000 Mark auf. Nun griff auch die Landeskirche und die Provinzialsynode ein – 3.000 und 4.000 Mark. Der Evangelische Bund steuerte 2.700 Mark bei. Auch der Regierungsbezirk Erfurt stellte eine Hauskollekte von 4.625 Mark zur Verfügung. Schließlich waren 40.000 Mark zusammengekommen. Es blieb privaten Spendern vorbehalten, die zur geplanten Bausumme fehlenden 6.000 Mark aufzubringen. Der Erfurter Stadtbaurat *Kortüm*, von dem schon die Hochheimer Kirche entworfen worden war, legte einen Bauplan vor und wurde mit der Bauüberwachung und –leitung beauftragt, obwohl er inzwischen in Halle/S. tätig war. Maurermeister *Walther* aus Erfurt ging an die Bauausführung. Am 03. 05. 1897 wurde seitens des Konsistoriums die Baugenehmigung erteilt. 1899 begannen die Schachtarbeiten. Am 23. September 1900 war es soweit. Die feierliche Grundsteinlegung konnte erfolgen. Ihrer gedenken wir am 01. 10. 2000 im Gottesdienst zum Gemeindefest.  
*(wird fortgesetzt)*

### ***Gesucht wird (Stellenausschreibung)***

Das Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost sucht zur Besetzung seiner Bürostelle (50 %-iger Beschäftigungsumfang) eine(n) Mitarbeiter/-in mit PC-Kenntnissen (Windows 95/98) in moderner Textverarbeitung (Word-Programm) und Tabellen-

kalkulation (Excel), der/die Büroarbeiten gewissenhaft und eigenverantwortlich organisiert und erledigt, Kenntnisse in der Buchhaltung besitzt und während der Büroöffnungszeiten (siehe Rückseite der Ki-Na) eine freundliche und aufgeschlossene Kontaktperson für den Publikumsverkehr ist. Er/Sie sollte teamfähig, flexibel, zuverlässig sein und der Ev. Kirche angehören. Bevorzugt werden Bewerber/-innen, die Gemeindeglieder des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost sind. Die Bereitschaft, sich punktuell an Gemeindeaktivitäten (Gemeindefest, -feiern etc.) zu beteiligen, wird vorausgesetzt. Unsere Bürokraft ist auch Verbindungsperson zum Kirchlichen Verwaltungsamt Erfurt.

Bewerbungen richten Interessenten bitte an den Gemeindegliederkirchenrat des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost, z. H. des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Pfarrer Deuerling, bis zum 01. 08. 2000. Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 01. 09. 2000. Die Stelle ist vorerst einmal befristet auf zwei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Vergütungsordnung in Anlehnung an BAT-Ost.

Mit großem Bedauern müssen wir uns von unserer Büromitarbeiterin, Frau Dr. Marita Schlossarek, verabschieden, die aus familiären Gründen ihren Dienst bei uns beendet. Sie hat in den vergangenen Monaten sehr gewissenhaft, verantwortungsbewußt, selbständig und mit Übersicht die erforderlichen Tätigkeiten in unserem Büro bewältigt. Inzwischen ist Frau Dr. Schlossarek vielen Gemeindegliedern zu einer hilfreichen und vertrauensvollen Ansprechpartnerin während der Büroöffnungszeiten geworden. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg mit ihrer Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Als Gemeindeglied, Chorsängerin und ehrenamtliche Helferin werden wir ihr weiterhin in der Gemeinde begehren.

## **AUS DER KIRCHENREGION**

26.08. Oldi-Nacht im Pfarrgarten Windischholzhausen

### **Konzerte 2000 – in der St. Petri-Kirche Büßleben**

08. 09., 19.30 Uhr **Claudia Buder – Matias de Oliveira Pinto**  
Kammermusik für Violoncello und Akkordeon

23. 09., 19.30 Uhr **Duo Arioso Mona Schaub - Silke Lubina**  
Kammermusik für Flöte und Gitarre

Musikalische Reise durch Barock und Klassik

(Eintritt bei beiden Konzerten: 10 DM; ermäßigt: 7 DM. Sie finden im Rahmen der Thüringer Sommerkonzertreihe „Luftgeister“ statt.)

**Gemeindefahrt** des Ev. Kirchspiels Windischholzhausen-Büßleben mit Reisebus nach Freyburg/Unstrut am 09. Sept. 2000. Bei Interesse bitte an das Pfarramt in 99102 Windischholzhausen, Haarbergstraße 118 – Pfarrer Uwe Edom, Tel.: 413616, Fax: 4173406, wenden.

## ÜBRIGENS.....

- können wir einen Besuch der ersten Thüringer Landesausstellung „**Der junge Bach – weil er nicht aufzuhalten...**“ in der Erfurter Predigerkirche (nahe Fischmarkt) nur empfehlen. Sie sollten sich aber viel Zeit nehmen, wenn Sie mit ausgeliehenen Kopfhörern (5 DM Pfand) versehen, an den zahlreichen Hörstationen auch noch in die Musik Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen bzw. musikalischen Erben hineinhören wollen. Der Ausstellungskatalog ist etwas für Bach-Liebhaber und kostet fast 80,- DM. Das Jugend-Bachbuch mit Comics und vielen Informationen zu Leben und Werk des Komponisten ist dagegen schon für 10,- DM erhältlich.
- möchten wir nicht versäumen, unserer langjährigen Katechetin, **Frau Renate Mütze**, die mit ihrem Mann inzwischen in Weimar wohnt, nachträglich zum **65. Geburtstag** (21. 07.) zu gratulieren und ihr für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Gottes Geleit zu wünschen.
- besteht nach wie vor für Gemeindeglieder die Möglichkeit, **in unseren Kirchen oder im Gemeindezentrum kirchliche Trauerfeiern durchzuführen**. Näheres können Sie in unserem Gemeindebüro erfragen.
- gibt es in unserem Gemeindebüro eine **kostenlose Handreichung mit Formular** zur „**Christliche(n) Patientenverfügung**“. Sie ist von einer oekumenischen Arbeitsgruppe erarbeitet worden und stellt eine „*vorsorgliche schriftliche Erklärung, durch die ein einwilligungsfähiger Mensch zum Ausdruck bringt, daß er in bestimmten Krankheitssituationen keine Behandlung mehr wünscht, wenn diese letztlich nur dazu dient, sein ohnehin bald zu Ende gehendes Leben künstlich zu verlängern*“ (Zitat aus der Handreichung), dar. Zu einem weiterführenden Gespräch über Sinn und Zweck solch einer Verfügung sind die Verkündigungsdienstmitarbeiter/-innen zum Gespräch bereit.
- ist nach einem siebenjährigen Arbeits- und Diskussionsprozeß in der Evangelischen Kirche der Union eine **neue „Ordnung des kirchlichen Lebens“** in Kraft gesetzt worden. Sie regelt alle wichtigen Bereiche des gemeindlichen Lebens. Exemplare dieser Ordnung kann man im Gemeindebüro einsehen oder entleihen. Eine Abgabe gegen Gebühr kann erst erfolgen, wenn eine größere Lieferung der Broschüre in die Gemeinde(n) kommt.

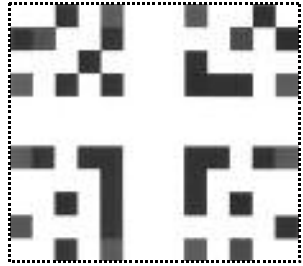
### Dank

Wir danken der *Konditorei Gerd Bauer*, Wetzstr. 20, für die Bereitstellung von Kuchen für das Treffen mit den Partnern aus Reiskirchen zum Thüringer Kirchentag und für das „Bunte Pfingsten“ auf dem Lutherpark, *Angela Messing*, Apotheke am Dom, Marktstr. 23-25, und der *Bauschlosserei Zacher* in Dittelstedt für die Unterstützung beim Konzert in der Sommerkonzertreihe „Luftgeister“ am 09. 07. 2000. Ganz herzlich danken wir unserem Gemeindeglied, Herrn *Helmut Roth*, für die Nachforschungen und sachdienlichen Hinweise auf das Flurstück der Ev. Schulgemeinde Dittelstedt in der Flur 1 der Gemarkung Urbich.

## Glosse

Herr X und Herr Z unterhalten sich wieder einmal über die Kirche. Ersterer sagt zu Herrn Z:

„Manchmal erscheint mir die Kirche wie ein *Rätsel*.“  
Darauf Herr Z: „Könnten Sie das vielleicht etwas theologischer ausdrücken.“ Herr X versucht es: „Vielleicht wie ein *Kreuz-Wort-Rätsel*.“ Daraufhin Herr Z: „Ach, Sie haben wohl auch das *SIGNET* der *Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen* gesehen?“



(Anmerkung: Das Signet-(Firmen-)Zeichen konnte man auf der Titelseite der Juni/Juli-Ausgabe 2000 der „*Erfurter Blätter*“ finden. In Zukunft wird es als visueller Hinweis überall dort erscheinen, wo Gemeinden und Einrichtungen unserer Landeskirche präsent sind. Wir kommen in der nächsten Ausgabe unserer *Kirchen-Nachrichten* auf das Signet noch einmal zurück.

## Angebote

### Studienfahrt nach Bayern

Die *Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e. V.* in 06571 Donndorf, Kloster Donndorf 6, bietet noch Plätze bei einer Busfahrt in den Freistaat Bayern vom 28. 08. – 02. 09. 2000 an.

Kosten/Person: 680,-- DM. Darin enthalten sind die Reisekosten, Unterkunft und Vollverpflegung – mittags Lunchpakete -, Stadtführung in München, Berching, Eichstätt und Eintritte ins Kloster Andechs, Schloß Neuschwanstein, eine Schifffahrt auf dem Ammersee sowie eine Zugspitzenfahrt. Auf der Hin- und Rückreise muß man sich selbst versorgen oder kann den Service des Busses in Anspruch nehmen. Einzelzimmerzuschlag: 75,-- DM.

Da nur noch wenige Plätze vorhanden sind, wenden Sie sich bei Interesse bitte *umgehend* an die Einrichtung (Tel.: 034672/8510; Fax: 85120; e-mail: LHVHS: Kloster.Donndorf@t-online.de). Den Reisebetrag überweisen Sie bitte auf das Konto 000 801 0501 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Eisenach (EKK) – BLZ: 820 608 00. Die Abfahrt erfolgt am 28. 08., um 6.00 Uhr ab Kloster Donndorf, um 07.15 Uhr ab Jena Busbahnhof bzw. um 7.45 Uhr ab AB-Raststätte Hermsdorfer Kreuz (rechts Richtung Nürnberg). Ein detailliertes Programm der Reise liegt bei uns im Gemeindebüro vor oder kann im Kloster Donndorf angefordert werden.

Die Reiseleitung liegt in den Händen von *Lisa Mahler* /Donndorf und *Gunter Strobl*, Bildungsstätte des Bayerischen Bauernverbandes, Herrsching.

Ein Elektroanlagen-Planungsbüro in der Melchendorfer Straße sucht ab sofort eine **Reinigungskraft** für vier Stunden in der Woche. Näheres ist zu erfragen unter der Rufnummer 220210.

Das *Ev. Tagungsheim Lutherpark* benötigt ab 15. 08. 2000 bis zum 31. 03. 2001 für 20 Stunden/Woche (0,5 VbE) eine(n) **hauswirtschaftliche(n) Mitarbeiter(in)**. Zu den zu erledigenden Aufgaben gehören Hauswirtschafts- und Reinigungsarbeiten, Besorgen der Heimverpflegung und Zubereiten der Mahlzeiten für die Hausgäste (Gruppen bis 36 Personen), Empfang und Einweisung der Heimgäste. Erwartet wird ein korrektes, verantwortungsbewußtes, freundliches Auftreten. Die Arbeitszeit erfolgt in Absprache mit den dort tätigen Mitarbeitern und kann auch Wochenenddienste erfordern. Eine Fahrerlaubnis der Kl. 3 bzw. B (heimeigener Kleinbus) wäre wünschenswert. Bewerbungsunterlagen bitte an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Pfarrer Deuerling (s. Rückseite der Ki-Na) oder an den Heimleiter, Herrn Wolfgang Roch, senden. Rückfragen unter der Telefonnummer 3735693; Fax: 3735682. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Kirchlichen Vergütungsordnung, angeglichen an BAT-Ost.

Wer den **Küsterdienst** (unbefristet) in der Erfurter Luthergemeinde (0,3 VbE) übernehmen möchte, wende sich telephonisch (2115237) an das Pfarramt der Gemeinde in der Magdeburger Allee 55 (Pfarrerin Müller).

### **„Was ihr getan habt einem.....(Matthäus 25,40b) – Hilfsersuchen**

Seit einigen Monaten arbeitet ein junger Mann bei uns in der Gemeinde als Sozialhilfeempfänger. Sein Name ist *Rustambek Egamberdiev* (35 Jahre alt). Er und seine Familie stammt aus Tadschikistan. Diese ehemalige Sowjetrepublik liegt nördlich der afghanischen Grenze. *Rustam*, seine Frau *Angelina* und seine beiden Kinder *Lidia* und *Tschary* (Sohn) im Alter von 6 und 5 Jahren sind vor zwei bzw. einem Jahr nach Deutschland gekommen, haben hier die deutsche Sprache erlernt und versucht, sich einzuleben, was den Kindern im Ev. Kindergarten am leichtesten fiel. Die Anfänge für eine so junge Familie in der neuen Umgebung eines ganz anderen Kulturkreises sind schwer. Nicht alle begegnen ihnen so freundlich und hilfsbereit, wie wir in der Gemeinde. Arbeit konnten die Eltern bisher nicht finden. So müssen sie mit den Kindern von Sozialhilfe leben. Sie haben die Hoffnung, daß es auch einmal anders werden kann. *Rustam* hat aber einen großen Wunsch. Sein Vater ist 56-jährig von einer marodierenden Bande beim Überfall auf einen Bus erschossen worden. Nun ist auch seine Mutter zu Hause in Gefahr. Sie wurde gezwungen, ihr Haus „abzutreten“, und ist im Begriff, das Land zu verlassen, damit ihr nicht widerfährt, was ihrem Mann widerfuhr. Der Sohn in Deutschland möchte ihr dabei helfen und will zu ihr reisen. Wie aber soll er das Flugticket bezahlen? Von dem Lebensunterhalt der Familie – der Sozialhilfe? Es kostet 1500 DM; denn er will ja wieder zur Familie nach Erfurt zurückkehren, wenn er der Mutter beigestanden hat. Wir wollen ihm helfen, ihm seinen Wunsch zu erfüllen. Wenn viele mit wenig bereit sind, zu helfen, wird *Rustams* Wunsch kein Wunschtraum bleiben.

Im Gemeindebüro nehmen wir Spenden für diesen Zweck entgegen. Bei Überweisungen auf unser Kirchenkassenkonto (siehe Rückseite der Ki-Na) bitten wir

um den Vermerk „Rustam“ auf dem Einzahlungsbeleg. Die Aktion ist im Gemeindegemeinderat verabredet worden und erfolgt in Absprache mit Frau Ute Afane, der Ausländerbeauftragten des Ev. Kirchenkreises Erfurt. Über das Ergebnis werden wir die Gemeinde über unsere *Kirchen-Nachrichten* zu gegebener Zeit unterrichten.

Unterlagen von amnesty international über die politische und Menschenrechtssituation in Tadschikistan sind im Gemeindebüro einzusehen und im Internet unter [www.asyl.net](http://www.asyl.net) abrufbar.

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

---



### Taufen

*Philipp Brehme* am 11.06.00 in der Lukaskirche  
*Gudrun Völz* am 18.06.00 in der Gustav-Adolf-Kirche

### Konfirmation

Zu Pfingsten (11. 06.) wurden in der Gustav-Adolf-Kirche konfirmiert:  
*Judith Hilscher, Martin Kromke, Grit Jurkowski, Manja Ebenroth, Christoph Hecht, Christopher Kaufhold, Marie-Luise Zierenner, Albrecht Schmidt, Frank Schlöffel, Franziska Gellert, Alexandra Schneider, Sabrina Fiege, Christine Melzer, Barbara Kemmler und Florian Kutschan.*

### Trauungen

*Carsten und Nicole Schmidt, geb. Brehme* am 13. Juni 2000 in der Lukaskirche

*Ralf Dennstedt und Ute Stibbe, geb. Sondhaus*  
am 17. Juni 2000 in der Gustav-Adolf-Kirche

*Ralf und Sabine Schöneich, geb. Pallmann*  
am 22. Juli 2000 in der Gustav-Adolf-Kirche

### Gottesdienst zur Eheschließung

*Toralf und Antje Koch, geb. Weigel* am 29. Juli 2000 in der Lukaskirche

### Beerdigungen

<i>Liesbeth Flader</i>	80 Jahre	<i>Robert Dietz</i>	78 Jahre
<i>Fritz Troche</i>	57 Jahre	<i>Ruth Töpken</i>	76 Jahre
<i>Rosemarie Bienert</i>	68 Jahre	<i>Wolfgang Paeschke</i>	77 Jahre

## BÜRO - ANSCHRIFTEN - BANK ...

---



### Öffnungszeiten des Gemeindebüros Singerstraße 1

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr Tel./Fax: 412339

### Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrerinnen S. Sydow Singerstraße 1 99099 Erfurt Tel.: 4221149

*Sprechzeit:* Montag 17.30 - 19.00 Uhr Wohnung

Pfarrer H.-H. Deuerling Dornheimstraße 22 99099 Erfurt Tel.: 4222514

*Sprechzeit:* Dienstag 10.30 - 12.00 Uhr Gemeindezentrum Singerstraße 1

(ansonsten nach telephonischer Vereinbarung)

Kantor Kemmler Am Schießstand 39 99102 Erf.-Niedernissa, Tel.: 4222203

Jugendmitarbeiterin Chris Reichwald Allerheiligenstr. 15 99084 Erfurt Tel.: 6430479

Homepage-Adresse : <http://www.erfurt-kirche.de>

E-Mail – Adresse : [suedost@erfurt-kirche.de](mailto:suedost@erfurt-kirche.de)

### Bankverbindung des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost:

Bank für Kirche und Diakonie (BKD, BLZ: 35 060 190): Ko.-Nr.: 1 565 609 013.

Bei Überweisungen bitte Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost oder RT 14 angeben, bei Geldspenden für das südafrikanische Patenkind bitte noch zusätzlich "Patenkind" vermerken.

### Zuständigkeitsbereiche unserer PfarrerInnen

**Pfarrer Deuerling:** Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Dornheimstraße, Heyderstraße, Tungerstraße, Dittelstedt, Postsiedlung, Stielstraße

**Pfarrerinnen Sydow:** Melchendorf, Hermann-Brill-Straße, Singerstraße, Emma-Ihrer-Straße, Wilhelm-Wolff-Straße, Wiesenhügel, Drosselberg, Georg-Weerth-Str.

### Unser Kindergarten Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Frederic - Joliot - Curie - Straße 26, 99097 Erfurt, Tel.: 42 33 667 (auch Fax)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten, Sprechzeit: jeden 1. Montag des Monats, 15.00 - 17.00 Uhr

Die *Kirchen-Nachrichten* erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindegemeinderates des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost.

Wenn Sie sich in unseren "Kirchen-Nachrichten" einmal zu Wort melden möchten, um Anregungen, Meinungen, Kritik loszuwerden, schreiben Sie an: Dr. Rolf Gräbner, Clausewitzstr. 2, 99099 Erfurt oder an unser Gemeindebüro, Fax-Nr.: 412339.